

## Medizin im Argument — wer es kennt, wird Abonnent

Jährlich produzieren wir zwei Bände 'Medizin im Argument' (ein Jahrbuch für Kritische Medizin und ein Schwerpunktheft zu einem Thema). Obgleich der Absatz unserer Bände — verglichen mit anderen einschlägigen Fachzeitschriften — recht erfolgreich ist, möchten wir ihn doch deutlich verbessern. Dazu sehen wir folgenden Ansatzpunkt: Immer wieder hören wir auch von engagierten Lesern, daß sie unsere jeweiligen Neuerscheinungen nicht kennen, weil sie ihnen nirgendwo begegnet sind. Immer noch handeln konventionelle Medizin-Buchhandlungen die *Argument*-Bände allenfalls unter der Ladentheke. Linke Buchhandlungen präsentieren die Bände auch nicht gerade an exponierter Stelle, da ihnen Medizin reichlich spezialisiert vorkommt. Die Folge: Unsere Bände befinden sich rein buchhändlerisch gesehen zwischen allen Stühlen, wo sie naturgemäß leicht übersehen werden.

### Dagegen hilft ein Abonnement!

Das Abonnement bietet neben dem Vorteil vollständiger und pünktlicher Belieferung auch noch den Vorteil, daß die Bände billiger werden. Siehe Angebot hintere innere Umschlagseite.

### Ein Abonnement hilft auch uns!

Wie alle kritischen Zeitschriften bewegt sich auch das *Argument* dauernd am Rande der materiellen Machbarkeit. Da ist natürlich ein solider Abonnenten-Stamm ein Faktor, der eine gewisse Stabilität und Berechenbarkeit in die finanziellen Planungen bringt.

Wir schlagen deshalb vor: Jeder Leser wird Abonnent und wirbt noch mindestens einen weiteren Abonnenten hinzu. Das klingt zwar zunächst etwas unbescheiden, aber: haben wir eine Alternative? Na also.

**Medizin Abonnement** (2 Bände pro Jahr: Jahrbuch für Kritische Medizin und ein Band mit Themenschwerpunkt). Postkarte an den Argument-Vertrieb genügt!